

Schriftenverzeichnis

I. Bücher:

1. Kleine und mittlere Unternehmen im Privatrecht. Auf dem Weg zu einem Sonderprivatrecht? (Habilitationsschrift, 982 Druckseiten, zur Veröffentlichung angenommen von Mohr Siebeck in der Schriftenreihe ius privatum).
2. Mankowski/Müller/J. Schmidt, EuInsVO 2015. Europäische Insolvenzverordnung 2015. Kommentar (gemeinsam mit Peter Mankowski und Jessica Schmidt), C. H. Beck, 2016, 834 S. (identisch mit 7).
3. Finanzinstrumente in der Rom I-VO, Jenaer Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 2011 (Studien zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, Band 38), 469 S.

II. Herausgeberschaften:

4. Privatrecht 2050 – Blick in die digitale Zukunft (gemeinsam mit Elena Beyer, Katharina Erler, Christoph Hartmann, Malte Kramme, Tereza Pertot, Elif Tuna, Felix M. Wilke), Nomos, 2020, 438 S.
5. Politik und Internationales Privatrecht (gemeinsam mit Susanne Gössl, Rafael Harnos, Leonhard Hübner, Malte Kramme, Tobias Lutzi, Caroline Rupp und Johannes Ungerer), Mohr Siebeck, 2017, 167 S.

III. Kommentierungen:

6. Art. 47, 48 EGBGB, in: Soergel, Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen (BGB) (105 Normseiten, Manuskript abgegeben).
7. Einleitung, Art. 7, 16, 18–33 EuInsVO, in: Mankowski/Müller/J. Schmidt, EuInsVO 2015, S. 1–25, 177–216, 290–306, 314–457 (identisch mit 2).
8. Art. 5 Rom II-VO, in: beck-online.GROSSKOMMENTAR.ZivilR (84 Normseiten).
9. §§ 446–462 BGB (davon §§ 446–453 gemeinsam mit Stefan Leible), in: juris PraxisKommentar BGB, 7. Aufl. 2014–9. Aufl. 2020.
10. Teil VIII: Verjährung, Art. 178–186 GEK-E, in: Schmidt-Kessel (Hrsg.), Der Entwurf für ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht, 2014, S. 813–845.
11. Chapter 2: Formation, Art. 2:101 – 2:302 PECL (gemeinsam mit Peter Mankowski), in: Leible/Lehmann (Hrsg.), European Contract Law and German Law, 2013, S. 57–116.

IV. Beiträge in Handbüchern und Sammelwerken:

12. Zuständigkeit und anwendbares Recht (gemeinsam mit Stefan Leible), in: Schmidt-Kessel/Kramme (Hrsg.), Handbuch Verbraucherrecht (110 Normseiten, Manuskript abgegeben).
13. Financial Crisis and European Insolvency Law, in: Schmidt/Esplugues/Arenas (Hrsg.), EU Law After the Financial Crisis, 2016, S. 227–236.
14. Objektive Anknüpfungsmomente für Schuldverhältnisse im europäischen

IPR/IZVR – Die Behandlung vertraglicher Sachverhalte, in: Jan von Hein/Giesela Rühl (Hrsg.), Kohärenz im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht der Europäischen Union, Tübingen (Mohr Siebeck) 2015, S. 243–278.

15. Alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren (gemeinsam mit Sebastian Köhler), in: Leible/Terhechte (Hrsg.), Europäisches Rechtsschutz- und Verfahrensrecht, Band 3 Enzyklopädie Europarecht, 2014, S. 973–1007.
16. Die Verjährung im EU-Kaufrecht, in: Schmidt-Kessel (Hrsg.), Ein einheitliches Europäisches Kaufrecht?, München 2012, S. 529–551 (identisch mit 42).
17. Länderbericht Deutschland (gemeinsam mit Stefan Leible und Rosa Miquel-Sala), in: Kengyel/Harsági (Hrsg.), Grenzüberschreitende Vollstreckung in der Europäischen Union, München 2011, S. 3–48.

V. Aufsätze:

18. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte und Drittschadensliquidation im Lichte des Relativitäts- und Gläubigerinteressedogmas (gemeinsam mit Lars Großmann), Ad Legendum 2020 (im Erscheinen).
19. Ein unbürokratischer Kommanditist. Fallbearbeitung Zivilrecht (gemeinsam mit Lars Großmann), JuS 2020, 535–540.
20. Approaches to the Law Applicable to Proprietary Effects of Transactions in Securities Taken in Uniform Law. A Lesson for the EU, Uniform Law Review, 24 (2019), 711–723.
21. Die Ausstrahlung der Waffengleichheit im Zivilprozess auf die Parteiaussage, EuGRZ 2019, 297–307 (ausgezeichnet mit dem Dr. Otto Schmidt-Preis 2018).
22. Kleine und mittlere Unternehmen im Insolvenzrecht. Zum Status quo eines Sonderinsolvenzrechts für KMU, ZInsO 2019, 125–135 (vgl. auch Richtigstellung in Heft 35).
23. Drittwirkungen der Forderungsabtretung „zum Dritten!“. Zum Verordnungsvorschlag über das auf die Drittwirkungen der Forderungsübertragung anwendbare Recht und zur Mitteilung über das auf die dingliche Wirkungen von Wertpapiergeschäften anwendbare Recht, EuZW 2018, 522–530.
24. Der PayPal-Käuferschutz in der Architektur der Erfüllungsdogmatik (gemeinsam mit Bernd C. Galneder), BKR 2018, 106–109.
25. Das Wertpapier – Ein unbekanntes Wesen?, JA 2017, 321–325, 401–406.
26. Die wertpapierrechtliche Innehabung im Erkenntnisverfahren, WM 2017, 69–75.
27. Gefahrtragung des Gläubigers als typisierte vertragliche Gefährdungshaftung, JZ 2016, 1099–1103.
28. Amazon and Data Protection Law – The End of the Private/Public Divide in EU conflict of laws? Review on ECJ, 28 July 2016, Case C-91/15 Verein für Konsumenteninformation v Amazon EU Sàrl, EuCML 2016, 215–218.
29. Internationale Zuständigkeit bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit Emissionsprojekten. Kommentar zu EuGH (Erste Kammer), Urte. v. 20.4.2016 – C-366/13 (Profit Investment SIM/Ossi ua), EuZW 2016,

419–427.

30. Das europäische Kollisionsrecht der Insolvenzanfechtung zwischen Gläubigergleichbehandlung und Vertrauensschutz, *EuZW* 2016, 212–217.
31. Mehrdeutige Begriffe im Internationalen Privatrecht, *JURA* 2015, 1319–1325.
32. Gerichtsstand für Schadensersatzklage eines Verbrauchers wegen Wertverlust einer Finanzinvestition. Kommentar zu EuGH (Vierte Kammer), *Urt. v. 28.1.2015 – C-375/13 (Kolassa/Barclays Bank plc)*, *EuZW* 2015, 218–226.
33. The Idea of a Rome 0 Regulation (gemeinsam mit Stefan Leible), *YPIL Vol. XIV (2012/2013)*, 137–152.
34. Die Reichweite von Art. 80 CISG (gemeinsam mit Stefan Leible), *IHR* 2013, 45–50.
35. Grenzüberschreitender Formwechsel nach nationalem Gesellschafts- und Steuerrecht (gemeinsam mit Mathias Schönhaus), *ISTr* 2013, 174–179 .
36. Der zuständigkeitsrechtliche Handlungsort des Delikts bei mehreren Beteiligten, *EuZW* 2013, 130–134.
37. Kundendienst zum „Grundtarif“. Die Auswirkung von § 312c Abs. 4 BGB-E auf Mehrwertdienste, *MMR* 2013, 76–80.
38. Der Begriff der Niederlassung im Sinne von Art. 82 Abs. 1 Alt. 2 GGV und Art. 97 Abs. 1 Alt. 2 GMV (gemeinsam mit Stefan Leible), *WRP* 2013, 1–8.
39. Die „Button“-Lösung gegen Kostenfallen im Internet – Ende gut, alles gut?, *K&R* 2012, 791–795.
40. Die Anknüpfung der Drittwirkung der Forderungsabtretung nach der Rom I-Verordnung (gemeinsam mit Stefan Leible), *IPRax* 2012, 491–500.
41. Der Kommissionsvorschlag für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung, *RIW* 2012, 151–158.
42. Die Verjährung im EU-Kaufrecht, *GPR* 2012, 11–20 (identisch mit 16).
43. Die Bedeutung von Websites für die internationale Zuständigkeit in Verbrauchersachen (gemeinsam mit Stefan Leible), *NJW* 2011, 495–497.
44. Abtretung eines GmbH-Anteils in der Schweiz und einzuhaltende Form, *RIW* 2010, 591–598.
45. Time-Sharing-Recht im (österreichischen) Vereinsmodell und inländischer Gerichtsstand, *NZM* 2010, 309–311.
46. Internationale Zuständigkeit für Klagen aus Time-Sharing-Verträgen – Grundsätzliche Überlegungen aus Anlass von BGH, *NZM* 2008, 658 (gemeinsam mit Stefan Leible), *NZM* 2009, 18–24.
47. Der "blue button" für den Internetshop – Ein optionales Instrument für den E-Commerce? (gemeinsam mit Stefan Leible), *K&R* 2009, 7–14.

VI. Urteilsanmerkungen:

48. Verwendung elektronischer Post für Zwecke von Werbung ohne Einwilligung des Empfängers. Anmerkung zu BGH, *Urt. v. 10.7.2018 – VI ZR 225/17*, *WuB* 2018, 608–611.
49. Der Massebezug des anhängigen Rechtsstreits in Art. 15 EuInsVO a.F. – Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht? Anmerkung zu EuGH, *Urt. v. 6.6.2018 – C-250/17 (Virgílio Tarragó da Silveira/Massa Insolvente da Espírito Santo Financial GroupSA)*, *GPR* 2018, 243–245.

50. Internationale Anwendbarkeit des handelsvertreterrechtlichen Ausgleichsanspruchs – Vom Intervall Ingmar und Unamar zum Dreiklang mit Agro. Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 16.2.2017, Rs. C-507/15 – Agro Foreign Trade & Agency Ltd/Petersime NV, GPR 2017, 203–205.
51. Verbrauchergerichtsstand und Anschlussverträge. Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 23.12.2015, Rs. C-297/14 (Hobohm/Kampik ua), GPR 2016, 248–251.
52. Deliktsgerichtsstand am Erfolgsort bei reinen Vermögensschäden. Anmerkung zu EuGH (2. Kammer), Urt. v. 16.6.2016 – C-12/15 (Universal Music International Holding/Schilling ua), NJW 2016, 2169–2170.
53. Deliktsgerichtsstand bei Teilnahmehandlung in anderem Mitgliedstaat. Anmerkung zu EuGH (Vierte Kammer), Urt. v. 3.4.2014 – C-387/12 (Hi Hotel HCF SARL/Spoering), EuZW 2014, 434–435.
54. Begriff des anderen Vertragspartners beim Verbrauchergerichtsstand. Anmerkung zu EuGH (Achte Kammer), Urt. v. 14. 11. 2013 – C-478/12 (Armin Maletic/lastminute.com GmbH), EuZW 2014, 34–35.
55. Keine wechselseitige Handlungsortzurechnung im Rahmen der EuGVVO. Anmerkung zu EuGH (Erste Kammer), Urt. v. 16.5.2013 – C-228/11 (Melzer/MF Global UK Ltd), NJW 2013, 2101–2102.
56. Ansprüche gegen Reiseveranstalter wegen Mängeln eines Ferienhauses im EU-Ausland vor deutschen Gerichten. Anmerkung zu BGH, Urt. v. 23.10.2012 – X ZR 157/11, NJW 2013, 311.
57. Nacherfüllung durch Lieferung einer mangelfreien Sache erfasst Ausbau und Abtransport der mangelhaften Kaufsache. Anmerkung zu BGH, Urt. v. 21.12.2011 – VIII ZR 70/08 (gemeinsam mit Stefan Leible), LMK 2012, 330321.
58. Bestimmung des für die ausschließliche internationale Zuständigkeit maßgeblichen Gesellschaftssitzes in einem EU-Mitgliedstaat. Anmerkung zu BGH, Urt. v. 12.7.2011 II ZR 28/10, NJW 2011, 3375.
59. Ausschließliche Gerichtszuständigkeit bei möglicher Unwirksamkeit eines Organbeschlusses. Anmerkung zu EuGH, Urt. v. 12.5.2011 – C-144/10, EuZW 2011, 479–481.
60. Keine internationale Zuständigkeit deutscher Gerichte bei Maklertätigkeit eines griechischen Rechtsanwalts. Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 17.9.2008 – III ZR 71/08 (gemeinsam mit Stefan Leible), EuZW 2009, 27–28.
61. Altersgrenze für Notare. Anmerkung zu BGH, Beschl. v. 26.11.2007 – NotZ 23/07 (gemeinsam mit Stefan Leible), LMK 2008, 258792.

VII. Buchbesprechungen:

62. Mirjam Lubrich, Der Gesamtschuldnerückgriff im Zuständigkeitssystem der EuGVVO, *RabelsZ* 84 (2020), 420–425.
63. Europäisches Kollisionsrecht. Hrsg. von Matthias Weller. – Baden-Baden: Nomos 2016, *RabelsZ* 82 (2018), 438–443.
64. Andrea Isabell Dicke, Kapitalmarktgeschäfte mit Verbrauchern unter der Rom I-VO, *RabelsZ* 80 (2016), 450–455.
65. Magnus/Mankowski: Brussels I Regulation. European Commentaries on Private International Law, *ZZP* 127 (2014), 525–528.

66. Andreas Köhler: Eingriffsnormen – Der „unfertige Teil“ des europäischen IPR, CMLRev. 51 (2014), 1564–1566.
67. Schlechtriem, Peter, Ulrich G. Schroeter: Internationales UN-Kaufrecht. Ein Studien- und Erläuterungsbuch zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). 5., neubearb. Auflage. Tübingen 2013, RabelsZ 80 (2016), 675–680.
68. Schulze (ed.): Common European Sales Law (CESL), GPR 2013, 77–78.
69. Thomas Neumann: The Duty to Cooperate in International Sales, GPR 2012, 251–252.

VIII. Print-on-Demand-Publikationen:

70. International Enforcement Jurisdiction in Securities Law. A Comparative Analysis of U.S. and German Law, GRIN Verlag, 2011, 46 S.
71. Personal Liability in a Partnership. A Comparative Analysis of U.S. and German Law, GRIN Verlag, 2011, 26 S.
72. Der Tatbestand der unzumutbaren Härte in § 306 III BGB, GRIN Verlag, 2006, 51 S.
73. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen, GRIN Verlag, 2005, 48 S.
74. Kommunales US-Cross-Border-Leasing, GRIN Verlag, 2004, 53 S.

IX. Sonstiges:

75. Kleine und mittlere Unternehmen im Privatrecht. Auf dem Weg zu einem Sonderprivatrecht?, AcP 220 (2020) (im Erscheinen).
76. „Testing the stress of the EU: EU law after the financial crisis“ – Proceedings of the Conference on 8 May 2015, Escuela Diplomática, Madrid (gemeinsam mit Malte Kramme), ZEuP 2016, 771–774.
77. Anwendung religiösen Rechts durch deutsche Gerichte – „Es gilt das Grundgesetz, und die Scharia“ (gemeinsam mit Stefan Leible), Spektrum 2014, 26–29.
78. Austin, Texas: LL.M., Live Music und Longhorns, in: Der LL.M. – Das Expertenbuch zum Master of Laws, Kempten 2012, 144–145.
79. Podiumsdiskussion zum Thema "Die Rahmenbedingungen für den dualen Rundfunk im multimedialen Zeitalter – Kann alles bleiben, wie es ist?" (gemeinsam mit Julia Striezel), in: Gundel/Heermann/Leible, Konvergenz der Medien – Konvergenz des Rechts?, Jena 2009, 207–210.
80. Konvergenz der Medien – Konvergenz des Rechts?, Bericht über das 3. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht, K&R 2008 Heft 12, IV–V.
81. Hedgefonds und Private Equity – Fluch oder Segen, Bericht über das 2. Bayreuther Forum für Wirtschafts- und Medienrecht, BKR 2008, 351–352.
82. Podiumsdiskussion zum Thema „Hedgefonds und Private Equity – Fluch oder Segen“ (gemeinsam mit Julia Striezel), in: Leible/Lehmann (Hrsg.), Hedgefonds und Private Equity – Fluch oder Segen, Jena 2008, 197–201.